

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung 2017 in Günzburg

Die diesjährige vierzehnte proficl@ss Mitgliederversammlung fand im Hause des proficl@ss-Mitglieds Günzburger Steigtechnik statt.

Herr Ferdinand Munk, Geschäftsführer der Firma Günzburger Steigtechnik, begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung persönlich und eröffnete die Veranstaltung mit ersten Informationen zu seinem Unternehmen, dem Standort und den Mitarbeitern. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von der positiven Grundstimmung im gesamten Unternehmen.

Vertriebsleiter Roland Wilke zeigte in der anschließenden Betriebsbesichtigung auf, dass es immer noch möglich ist, seine Produkte am Produktionsstandort Deutschland zu produzieren. Die Teilnehmer haben sich in den Räumen der Günzburger Steigtechnik sehr wohl gefühlt.

Die Mitgliederversammlung stand ganz im Fokus der zukünftigen Ausrichtung von proficl@ss. Bereits in der Mitgliederversammlung in 2016 wurde die Idee vorgestellt, das proficl@ss-Klassifizierungsmodell als zusätzlichen Sektor innerhalb des ETIM-Klassifikationsmodells zu platzieren.

Der proficl@ss-Vorstand erhielt 2016 den Auftrag aus der Mitgliederversammlung heraus, die dafür notwendigen Gespräche zu führen und die notwendigen Schritte einzuleiten. proficl@ss wird damit einen großen Schritt in Richtung der Internationalisierung machen. ETIM ist bereits in 17 Ländern aktiv. Im vergangenen Jahr hat sich bereits die deutsche SHK-Branche dazu entschieden, ihren Weg innerhalb von ETIM zu gehen. Da es in den Branchen PVH, SHK und Elektro große Überschneidungen auf Seiten der Hersteller gibt, ist die Nutzung eines gemeinsamen Klassifikationsstandards nur der nächste logische Schritt.

Als erster Redner stellte Franz Ernst, erster Vorsitzender von ETIM Deutschland e.V. und ETIM International, den Mitgliedern die Organisation von ETIM vor. Er bekräftigte damit noch einmal den gemeinsamen Wunsch die Klassifikationsmodelle zusammenzuführen. Neue Aufgaben wie BIM (Building Information Modelling) oder andere Vertriebsstrukturen in den verschiedenen Ländern werden es nicht mehr lange zulassen, dass für den Stammdatenaustausch zwischen den Herstellern und dem Handel unterschiedliche Standards genutzt werden.

Anschließend berichtete Heiko Dehne über das aktuelle Release proficl@ss 7.0 und die bereits eingeleiteten Schritte bezüglich der Überführung der proficl@ss-Klassifikation nach ETIM. Die ersten grundsätzlichen Gespräche sind geführt. Eine Aufwandsabschätzung und ein technisches Grobkonzept liegen vor. Das Ziel ist es, proficl@ss mit dem Erscheinen von ETIM 8.0 in ca. 3 Jahren, vollständig in ETIM implementiert zu haben. Dabei stellt proficl@ss

Mappingtabellen zur Verfügung, damit der Releasewechsel möglichst einfach zu realisieren ist.

Zwischen den Vorständen der Vereine wird aktuell noch die organisatorische Art der Verschmelzung von proficl@ss mit ETIM geklärt. Auch hier ist es das Ziel, einen schnellen und pragmatischen Weg zu finden. Das heutige proficl@ss-Modell soll ja auch in der Zukunft weiterentwickelt werden, dann innerhalb von ETIM.